

Bruchköbel, den 27. August 2026

Elternbrief – September 2026

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungssorgeberechtigte,

die ersten Schultage sind nun vorbei und ich hoffe, dass Ihr Kind gut in das neue Schuljahr starten konnte.

Personal

Frau Nina Hamacher hat sich als Schulleiterin an die Georg-Büchner-Schule nach Erlensee beworben, ist ausgewählt worden und hat zum Schuljahresstart dort ihren Dienst angetreten. Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters werden vorläufig zwischen den Schulleitungsmitgliedern aufgeteilt. Die Stunden- und Vertretungsplanung übernimmt Herr Markus Weimert. Herr Kubilay Cevik wird das Schulleitungsteam im Bereich der Stufenleitung 7/8 unterstützen.

Frau Beate Esche ist als Oberstudienrätin für den Bereich Schulentwicklung für eine begabungs- und leistungsfördernde Schule, hier im Besonderen für den Auf- und Ausbau der individuellen Begabten- und Begabungsförderung in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und Stufenleitungen und die damit einhergehende Entwicklung eines Förderkonzepts zur (Hoch-)Begabtenförderung als Teil des Schulprogramms, ausgewählt worden. Informationen zu diesen Bereichen folgen in den kommenden Wochen. Bei direkten Fragen können Sie sich auch jederzeit direkt an Frau Esche unter beate.esche@schule.hessen.de wenden.

Frau Angelina Frank geht zeitnah in Elternzeit. Frau Stefanie Frankowiak wird dann die Klassenführung der Klasse 9f übernehmen.

Termine

Am Mittwoch, dem 2. September findet ein pädagogischer Nachmittag statt. Der Unterricht endet nach der 4. Stunde. Für Betreuung ist gesorgt. Wenden Sie sich bitte hierzu an Frau Sabine Steinmeyer (sabine.steinmeyer@schule.mkk.de).

Am Donnerstag, dem 10. September findet um 11 Uhr der bundesweite Warntag statt und am Montag, dem 14. September wird es eine Räumübung mit der Feuerwehr bei uns an der Schule geben.

Am Freitag, dem 11. September findet ab 16 Uhr das Familien-Begrüßungsfest für die neuen 5. Klassen in Mensa und im Innenhof der Mensa statt. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Einladungsschreiben von Frau Vidlak.

Am Freitag, dem 18. September findet der Hanauer Stadtlauf statt. Bei Interesse bitte noch in dieser Woche bei Frau Sandra Jäger anmelden.

In der Woche vom 21. September bis 25. September findet die Durchführungsphase der Projektprüfung für die Jahrgangsstufe 9 statt; die Prüfungen in der Woche danach. Dies ist der erste Teil der Abschlussprüfungen im Bildungsgang der Hauptschule. Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sind im Vorfeld umfassend informiert worden.

Die Herbstferien starten am Freitag, dem 2. Oktober nach der 3. Stunde.

Alle Termine finden Sie jederzeit im Kalender des Schulportals bzw. auf der Homepage.

Allgemeine Hinweise

Erstmalig hat sich unsere Schule um die Zertifizierung mit dem **Gütesiegel des Landes Hessen für vorbildliche Berufs- und Studienorientierung** beworben und sieht der Vergabe des Gütesiegels im Oktober nach erfolgreich durchlaufenem Audit positiv entgegen.

Schulrechtliche Änderungen

Das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen in Wiesbaden hat zum 1. August 2026 mehrere rechtliche Änderungen beschlossen, die sowohl unsere Schule als auch den Übergang Ihrer Kinder in Ausbildung und weiterführende Bildung betreffen. Im Folgenden erhalten Sie eine verständliche Zusammenfassung der Neuerungen und deren Bedeutung für unsere Heinrich-Böll-Schule.

1) Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

- Der erfolgreiche Schulversuch BÜA wird zum 1. August 2027 in die Regelform überführt.
- Ab dem Schuljahr 2027/28 bieten hessenweit 92 berufliche Schulen BÜA an.
- Ziel: Förderung überfachlicher Kompetenzen (z. B. Teamarbeit, Selbstorganisation), Erhöhung der Ausbildungsreife und beschleunigter Übergang in Ausbildung.

Aufbau und Abschlüsse

- Einjähriger Bildungsgang (für Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss): Fokus auf beruflicher Orientierung und Stärkung überfachlicher Kompetenzen; Möglichkeit eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses nach § 13 Abs. 3 HSchG.
- Zweijähriger Bildungsgang (für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss): Vertiefte berufliche Orientierung; Möglichkeit eines dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschlusses nach § 13 Abs. 4 HSchG.

Übergang von bisherigen Bildungsgängen

- Die zweijährige Berufsfachschule sowie vollzeitschulische Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung gehen in BÜA auf.
- Letztmalige Aufnahme in diese bisherigen Bildungsgänge: Beginn Schuljahr 2026/27.

Wichtiger Hinweis zu den Anmeldeformularen

- Die Formulare für die Anmeldung an weiterführende Schulen ändern sich.
- Bitte in Jahrgang 9 und 10 darauf achten, keine alten Formulare zu verwenden. Wir stellen Ihnen die aktualisierten Unterlagen sowie Fristen rechtzeitig über unsere gewohnten Kanäle (Homepage/Schulportal/Elternbriefe) zur Verfügung.

2) Präsentationsprüfung in der Jahrgangsstufe 10 im Bildungsgang Realschule: Wegfall der Hausarbeit – Einführung eines Portfolios

- Bisher war eine (nicht bewertete) Hausarbeit Voraussetzung für die Zulassung zur Präsentationsprüfung im Rahmen der Realschulabschlussprüfung.
- Ab dem Schuljahr 2026/27 entfällt diese Hausarbeit als Zulassungsvoraussetzung.
- An ihre Stelle tritt ein Portfolio, das die inhaltliche Vorbereitung auf das Berufsleben der Schülerinnen und Schüler dokumentiert.

Umsetzung an der Heinrich-Böll-Schule:

- Das Portfolio ersetzt die bisherige Hausarbeit als Grundlage für die Zulassung zur Präsentationsprüfung.
- Es stärkt die eigenständige, nachvollziehbare Vorbereitung – auch vor dem Hintergrund des verbreiteten Einsatzes von KI-Tools.
- Lehrkräfte werden von der Plagiatsprüfung der Hausarbeit entlastet.
- Konkrete Anforderungen (Struktur, Umfang, Abgabefristen) kommunizieren wir bereits zu Schuljahresbeginn in einem gesonderten Informationsschreiben an die Schülerinnen/Schüler und Erziehungssorgeberechtigten der Jgst. 10

3) Wegfall der verpflichtenden Wiederholung von Klassenarbeiten/Klausuren

- Der bisherige Automatismus, Klassenarbeiten zu wiederholen, wenn mehr als die Hälfte mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“ bewertet wurde, entfällt.
- Künftig entscheiden die Schulleitung nach Beratung mit der Lehrkraft im Einzelfall pädagogisch begründet über eine Wiederholung.

Unsere Grundsätze dazu:

- Entscheidung orientiert sich an der individuellen Lernsituation, an transparenter Rückmeldung sowie an gezielten Fördermaßnahmen.
- Ziel bleibt es, Lernentwicklung bestmöglich zu unterstützen – mit passgenauen pädagogischen Schritten statt pauschalen Vorgaben.

4) Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung (gesetzlich verankert)

- Schulen nutzen externe und interne schulische Daten (z. B. Statistik, Evaluations- und Feedbackdaten, Zentrale Lernstandserhebungen, Vergleichsarbeiten sowie Diagnose-/Förderinstrumente) systematisch zur Qualitätsentwicklung.
- Für die gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung werden Daten auf Klassenebene aggregiert betrachtet; die Staatliche Schulaufsicht erhält Einsicht in aggregierte Daten zur Wirksamkeitsprüfung zentraler Maßnahmen.

Wichtig für Sie:

- Es geht um schulische Qualitätssicherung auf Basis zusammengeführter, analysierter und weiterverarbeiteter Daten – nicht um die Veröffentlichung individueller Einzelleistungen.
- Sobald Land und Schulträger weitere Umsetzungshinweise und Datenschutzinformationen bereitstellen, informieren wir Sie umgehend.

5) Digitales Berufswahlportfolio (VOBO) – „berufswahlapp“ Hessen

- Das Land Hessen stellt ein digitales Berufswahlportfolio bereit, das den bisherigen gedruckten Berufswahlpass ersetzt; aufbauend ab Jgst. 7.
- Die „berufswahlapp“ Hessen wird verbindlicher Bestandteil der schulischen Arbeit zur Berufs- und Studienorientierung und bündelt landesweite wie regionale Angebote.
- Ziel: Die Berufs- und Studienorientierung Ihrer Kinder zeitgemäß, kontinuierlich und zentral zu unterstützen.

Umsetzung an der Heinrich-Böll-Schule:

- Wir informieren Sie und die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig zu Zugang, Nutzung und Einbindung in den Unterricht (inkl. Accounts, Einführungen und Supportangeboten).

Was Sie jetzt beachten sollten

Jahrgänge 9 und 10: Bitte nur die von uns bereitgestellten aktuellen Anmeldeformulare für weiterführende Schulen/Bildungsgänge nutzen.

Bildungsgang Realschule: Beachten Sie die neuen Hinweise zur Portfolioarbeit für die Präsentationsprüfung (Informationen erhielten die Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn).

Berufsorientierung: Halten Sie Ausschau nach unseren Einführungs- und Unterstützungsangeboten zur „berufswahlapp“ Hessen.

Allgemein: Wir informieren Sie fortlaufend, sobald das Ministerium die zugehörigen Verordnungsbestimmungen veröffentlicht und an die Schulen übermittelt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Ihre Kinder unter den neuen Rahmenbedingungen bestmöglich begleitet und gefördert werden.

Umgang mit Schulbüchern

Hessen gehört zu den Bundesländern, in denen die so genannte Lernmittelfreiheit gilt. D.h. Schulbücher können für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen werden, sind allerdings pfleglich zu behandeln und müssen rechtzeitig zurückgegeben werden. In den ausgeliehenen Büchern darf daher nichts unterstrichen, markiert oder mit Randbemerkungen versehen werden. Wer gegen diese Sorgfaltspflicht verstößt oder ein ausgeliehenes Buch verliert, ist zum Schadensersatz verpflichtet.

Wir bitten daher auf folgende Dinge zu achten:

1. Da die Barcodes der Schüler auf den jeweiligen Nutzer eingescannt werden, muss **sofort** der **Name**, die **Klasse** und das **Schuljahr** in den Stempel, der sich auf den ersten Seiten des Schulbuches befindet, eingetragen werden. Dadurch ist man vor versehentlichem Vertauschen geschützt.
2. Zuhause prüft jede Schülerin/jeder Schüler mit den Eltern, ob das Buch **Beschädigungen** aufweist und ob solche bereits im Buch unter dem Stempel vermerkt sind. Dabei besonders auf beschädigte Einbände, beschmierte Seiten und Flüssigkeitsschäden achten. Bei geringen Schäden **notiert** ein Elternteil unter dem Stempel **den Schaden** und die Schülerin/der Schüler lässt die Eintragung von der Fachlehrkraft abzeichnen. Dies sollte **bis zu den Herbstferien** erledigt sein! Sollte ein Schaden so groß sein, dass eine Nutzung des Buches nicht mehr möglich ist, kann das Buch in der Bücherei umgetauscht werden.
3. Sollten die Schulbücher noch nicht eingebunden sein, müssen sie noch eingebunden werden. Bitte verwendet/verwenden Sie dabei **keine Folie**, die mit dem Buch **verklebt** wird.
4. Die Schulbücher bitte nicht im Klassenraum liegen lassen.

Verkehrssituation vor der Schule

Wie Ihnen als Elternschaft sicher bekannt ist, ist die Verkehrssituation vor unserer Schule schon im Hellen gefährlich, doch gerade jetzt, in der kommenden dunklen

Jahreszeit mehr als inakzeptabel. Viele Verkehrsteilnehmer verhalten sich leider sehr rücksichtslos. Insbesondere durch die täglichen „Elterntaxis“ ergeben sich unübersichtliche Verkehrssituationen für unsere Schülerinnen und Schüler, wenn morgens Eltern ihre Kinder bis vor die Schultür fahren, Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad oder dem Roller sowie Lehrkräfte und die Oberstufenschüler am Schulcampus ankommen. Außerdem missachten einige Autofahrer und Autofahrerinnen in Ihrer morgendlichen Eile, aber auch beim Abholen nach Schulschluss, die geltenden Verkehrsregeln (Parken und Halten an den Bushaltestellen, Parken und Halten auf dem Bürgersteig, Parken in der Einfahrt zum Lehrerparkplatz, Parken in der Feuerwehrezufahrt, Überschreiten der erlaubten Geschwindigkeit von 30 km/h, Parken und Halten vor den Ausfahrten der Anwohner). Bitte vermeiden Sie als Eltern das Durchfahren der Pestalozzistraße; lassen Sie Ihr Kind in einer Parallelstraße aus dem Auto bzw. holen Sie es dort wieder ab, wenn es unbedingt gefahren werden muss.

Wenn möglich, schicken Sie Ihre Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule. So können wir die Umwelt schützen und die Entwicklung der Kinder fördern. Wir bitten Sie jedoch die Fahrräder der Kinder auf Verkehrssicherheit zu prüfen. Viele Fahrräder sind nicht verkehrssicher. Hier gilt es, vor allem in der dunklen Jahreszeit, ein funktionsfähiges Licht sowohl vorne als auch hinten am Fahrrad zu haben.

Ein weiterer Punkt, den wir Ihnen und Ihren Kindern nahelegen wollen ist das Tragen eines Schutzhelmes. Es geht hier vor allem um die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Toiletten der Schülerinnen und Schüler

Leider sind aktuell nicht alle Schülerinnen und Schüler in der Lage, die Toiletten ordnungsgemäß zu benutzen.

Das „große“ wie das „kleine Geschäft“ werden neben die Kloschüsseln gemacht; die Toiletten werden mit Papier und Hygieneartikeln vollgestopft und dann mithilfe der Spülung eine Überschwemmung erzeugt.

In den Toiletten wird geraucht/gevaipst und „gechillt“. Klotüren werden eingetreten und Siphons abgetreten.

Dieses Verhalten hat uns in den ersten Schulwochen in diesem Schuljahr bereits wieder viel Geld gekostet.

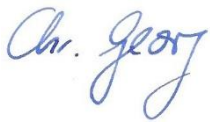
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind, dass dieser Vandalismus keine Spaßaktion ist und wir, wenn wir die Verursacher ausfindig machen, nicht nur die Kostenübernahme durch die Eltern fordern, sondern sowohl eine Anzeige wegen Sachbeschädigung wie auch eine Ordnungsmaßnahme erfolgen wird.

Jede Schülerin und jeder Schüler soll die Toilette bitte so verlassen, wie er sie auch gerne vorfinden möchte.

Sollten Sie noch Wünsche und Anregungen haben, melden Sie sich bei mir unter christine.georg@schule.mkk.de.

Alle Informationen rund um die Heinrich-Böll-Schule finden Sie auch jederzeit auf unserer Schulhomepage www.igs-heinrich-boell.de

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Chr. Georg". The signature is written in a cursive, flowing style.

Christine Georg
(Direktorin einer Gesamtschule)